

Projekt Nr. J18-I/2014
Förderbereich: A – Entwicklungshilfe / Eine Welt Aktionen

Projekt: Befähigung junger Frauen im Umgang mit modernen Medien
Antragsteller: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Trier

Name des/der Projekt-Verantwortlichen

Lic. M. Sirley Sánchez Rivero

Berichtszeitraum

2015

Vorstellung

Die Stiftung Solidarität und Partnerschaft Chuquisaca - Trier hat erfolgreiche Erfahrungen zu Bildungsthemen im Bereich der Gemeinschaftsbildung gemacht.



Eines der Projekte einer Einrichtung wie den Alternativen Bildungszentren SIPAS hat die Förderung junger Frauen mit geringen Einkommen in den weit von bewohnten Zentren gelegenen Gemeinden von Chuquisaca zum Ziel. Durch die Unterstützung dieser Gemeinden seitens der Stiftung erhalten die jungen Frauen eine fachliche Ausbildung und können ihren Sekundarabschluss machen.

Vor diesem Hintergrund ist der Bedarf zur Durchführung des Kleinprojektes "Ausbildung junger Quechua-Frauen der alternativen Bildungszentren - SIPAS im Umgang mit Computern", entstanden, das in den SIPAS von Padilla, San Lucas, Pampa Huasi, Sopachuy und Redenciön Pampa erfolgreich zur Anwendung kam sowie zusätzlich im Landschulheim von Poroma. Dabei sollten die Möglichkeiten der jungen Frauen verbessert und ihre Kenntnisse durch geeignete Nutzung von Informationstechnik aktualisiert werden, was ihnen wiederum im Studium oder in einem zukünftigen Beruf von Nutzen sein sollte.

Daher versucht der Ansatz den jungen Frauen der SIPAS Bildungsmöglichkeiten zu eröffnen, um den Umgang mit Informationstechnik zu erlernen, was aus finanziellen und sozio-kulturellen Gründen bis dahin nicht möglich war.

Projektziel

Schaffung von Möglichkeiten und von neuen Räumen, damit die jungen Frauen der Landschulheime von Padilla, San Lucas, Redenciön Pampa, Pampa Huasi, Sopachuy und Poroma Kenntnisse im Umgang mit den neuen Kommunikationstechnologien erhalten, was eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen beinhaltet.

Einzelne Ziele

- In den SIPAS werden Räume geschaffen, in denen die jungen Frauen Unterricht im Umgang mit dem Internet und mit Mobiltelefonen erhalten.
- Jedes SIPAS wird zur Verbesserung der pädagogischen Möglichkeiten mit Multimediovorrichtungen ausgestattet (Datenanzeige und Tontechnik).
- Abstimmung mit den Zuständigen der Bildungseinrichtungen um zu erreichen, dass auch die staatlichen Schulen mit der entsprechenden Technik ausgestattet werden.

Entwicklung des Projektes im Berichtszeitraum

Im Verlauf der Durchführung des Kleinprojektes erfolgten die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen:

- Vorstellung des Projektes bei den Bildungsbehörden der Gemeinden, damit sie die Umsetzung des Projektes unterstützen
- Kauf von stationären PCs zur Ausstattung von Klassenräumen in den Einrichtungen Padilla, San Lucas und Redenciön Pampa
- Erarbeitung des pädagogischen Ansatzes zur Ausbildung am PC zugunsten der Lehrkräfte und Schülerinnen SIPAS
- Erarbeitung von pädagogischem Lehrmaterial zur Erstellung von Bildungsmaterialien (Ausbildungsbroschüren, Videoanleitungen zu den Softwarepaketen)
- Schulungsprozesse für die Schülerinnen sowie für die Lehrkräfte der Landschulheime.
- Evaluierung der Ausbildung in jedem SIPAS.

Ergebnisse

Folgende Ergebnisse wurden im Rahmen des Projektes erzielt:

- Bildungsbehörden der 4 Gemeinden von San Lucas, Padilla, Tarvita und Sopachuy unterstützen den auf die Initiative der Stiftung zurückgehenden Prozess zur Verbesserung der Bildungsqualität in den Ausbildungszentren SIPAS.
- Zur Verbesserung der Kenntnisse im Umgang mit PCs zugunsten der Schüler und Schülerinnen hat das SIPAS von Padilla und San Lucas Core-13-PCs erhalten.
- Das Bildungsteam hat Bildungsmodule zum Einsatz von Software sowie eine Videoanleitung erarbeitet zur Förderung und Unterstützung der Lernprozesse in den SIPAS der zum Projekt gehörenden Gemeinden.
- 15 interessierte Schülerinnen wurden im SIPAS "Virgen del Rosario" Padilla im Umgang mit EDV geschult.
- 12 Schülerinnen des SIPAS "Baftolina Sisa" Ppmpa Huasi wurden im Umgang mit EDV geschult und erhielten in diesem Bereich Grundkenntnisse.
- 23 Schülerinnen des SIPAS "Tomasita Titu" San Lucas haben dank der Ausbildung nun EDV-Kenntnisse, die auch in den Bildungseinrichtungen von Nutzen sind.
- 12 der am meisten interessierten Bewohnerinnen in Redenciön Pampa wurden im Umgang mit Computern geschult
- 52 Schülerinnen verfügen über EDV-Kenntnisse und werden somit in geeigneter Form den Anforderungen an den Bildungsbedarf zum Thema EDV gerecht.



Ergänzung zur Projektdurchführung

Aufgrund der Wichtigkeit und Bedeutung der Ausbildung im Umgang mit EDV und neuen Kommunikationstechnologien wurde die Ausbildung auf Lehrkräfte und die Direktoren der SIPAS ausgeweitet sowie anderer Einrichtungen und beinhaltet die Nutzung des Internet, E-mails, Facebook und Viber, was von großem Nutzen für alle Begünstigten ist. Dieses Personal koordiniert Aktionen zur Planung und Erstellung von Bildungsberichten je nach Bedarf der jeweiligen Einrichtung und der Distriktleitungen für den Bereich Bildung.

Mit diesem Bildungsansatz und der EDV-Ausbildung der Beteiligten wurde ein Beitrag zur Optimierung der Arbeit geleistet.

